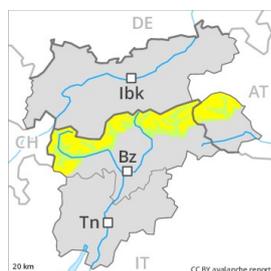


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 14.03.2019



Triebschnee



Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Nordwestwind entstanden störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Diese müssen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost in mittleren und hohen Lagen vorsichtig beurteilt werden. Die frischen Trieb Schneeansammlungen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sowie an sehr steilen Schattenhängen. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Zudem nimmt die Gefahr von feuchten Lockerschneelawinen am Nachmittag zu. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem besteht eine "geringe" Gefahr (Stufe 1) von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Sonnehängen unterhalb von rund 2600 m. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen gebietsweise bis zu 15 cm Schnee. Der Sturm hat Neu- und Altschnee intensiv verfrachtet. Die frischen Trieb Schneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge auf weichen Schichten. Sie sind vereinzelt mächtig und vorsichtig zu beurteilen. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die Altschneedecke ist recht stabil. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen durchnässt.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 14.03.2019



Triebschnee



2200m

Frischen Triebschnee beachten.

Die frischen Triebschneeansammlungen können an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Triebschneeansammlungen sind meist klein. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen. In den an die Gefahrenstufe 2, "mässig" angrenzenden Gebieten und in der Höhe sind die Gefahrenstellen etwas häufiger und die Gefahr etwas höher. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es ist teils bewölkt. Es fällt gebietsweise etwas Schnee. In den letzten Tagen fielen bis zu 10 cm Schnee. Der teilweise stürmische Wind hat Neu- und Altschnee verfrachtet. Frische Triebschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, v.a. im Bereich der Waldgrenze im selten befahrenen Tourengelände. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen durchnässt.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 14.03.2019



Triebschnee



2200m

Mehrheitlich günstige Lawinensituation.

Lawinen können vereinzelt mit grosser Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein. Dies besonders an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Rutschen mit der Sonneneinstrahlung.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt nur wenig Schnee. Im unteren Teil der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.